



Bilder: PVF Mesh & Screen Technology

Stark verwurzelt

PVF Mesh & Screen Technology schaut zurück auf 40 Jahre familiengeführte Unternehmensgeschichte.

Der 16. Juli war für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von PVF Mesh & Screen Technology kein gewöhnlicher Tag: Anstatt an den Arbeitsplatz ging es in den Klettergurt, denn das Unternehmen hatte was zu feiern: Auf den Tag 40 Jahre war es her, dass PVF gegründet wurde. Das wurde mit einem Teamtag im Kletterwald zelebriert.

Bewegende Jahre

Damals war PVF-Gründer Peter V. Fleischer als Sales Manager in der Chemieindustrie tätig und fasste den Entschluss, seine eigene Firma zu gründen. Durch die Verbindung zu japanischen Freunden ergab sich der Kontakt zu NBC Meshtec Japan. Der Hersteller von Siebdruck- und Fil-

trationsgeweben suchte damals nach einer Möglichkeit, um in den europäischen Markt einzusteigen – eine Win-win-Situation. „Mit Mustergeweben im Gepäck konnte er den Leiterplatten-Hersteller Philips aus Klaggenfurt und den Tachoscheiben-Hersteller Continental in Babenhausen als seine ersten bedeutenden großen Kunden gewinnen“, berichtet Julia Fleischer-Weidenbach, CEO von PVF Mesh & Screen Technology. Somit wurden die SR-Screen-Polyestergewebe von NBC in den europäischen Siebdruckmarkt eingeführt und veränderten ihn in puncto Minimierung der Ausschussraten. Gleichzeitig wurden neue Anwendungsgebiete im grafisch-technischen Siebdruck eröffnet. Im Lauf der 1990er-

Jahre verfestigte sich die Zusammenarbeit, nicht nur auf einer professionellen Ebene: 1991 bestiegen Peter V. Fleischer und seine japanischen Partner, Shinya Yamasaki und Masa Ishikawa, den Mount Fuji. Mit Sicherheit ein Erlebnis, welches nachhaltig prägte und die Zusammenarbeit beidseitig bestärkte. Parallel wuchsen im Europäischen Markt die Qualitätsansprüche an technische Druckschablonen, und so gründete Peter V. Fleischer im Jahr 1999 eine eigene Produktion zur Herstellung von technisch hochwertigen Drucksieben: die MP+L Produktion (*Produktname Micron-Siebe*). 2000 folgte die erste ISO-9001-Zertifizierung. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Gewe-

Siebdruck

be brachte immer wieder neue Produkte hervor. Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Einführung des V-Screen-Gewebes für Siebdruck-Anwendungen in der Elektronikindustrie Anfang der 2000er-Jahre. 2004 eröffnete NBC am Standort von PVF dann das NBC Liaison Office Europe. Zudem entwickelte NBC weitere neue Polyesterfäden, welche die Grundlage für die Gewebeserie L-Screen bildeten. „2008 folgte die Integration einer eigenen japanischen Edelstahlweberei in das weltweite NBC Meshtec Netzwerk. Mit dem direkten Zugang zu feinsten Edelstahlgeweben profitierte auch die PVF-eigene Sparte der Drucksieb-Herstellung“, ergänzt CEO Julia Fleischer-Weidenbach.

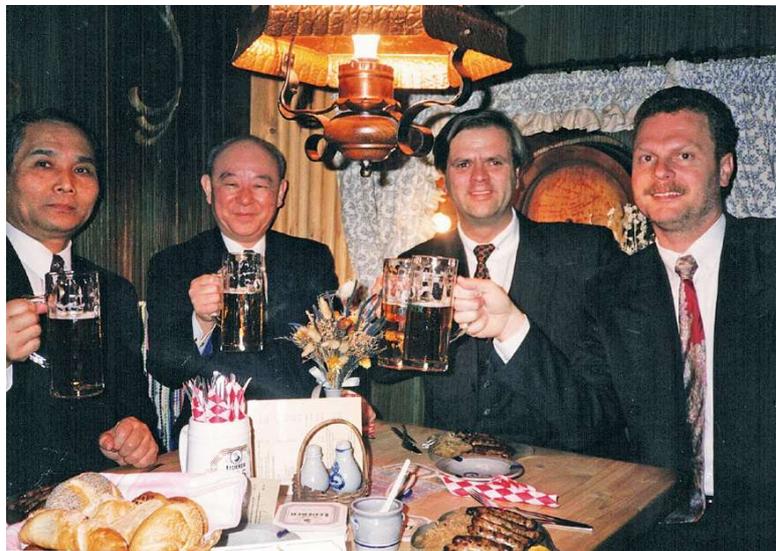
Generationswechsel

Julia Fleischer-Weidenbach, Tochter von Peter V. Fleischer, stieg 2010 in das Unternehmen mit ein – damit war der Grundstein für einen Generationswechsel gelegt. Schon zwei Jahre später nahm ihre Verantwortung durch die Verschmelzung der PVF-Vertriebs- und MP+L Produktions GmbH sowie den Bau und Umzug in die neue Firmenzentrale in Neufinsing bei München zu. Fortan übernahm Julia Fleischer-Weidenbach die Bereichsleitung der PVF-Produktionsabteilung Micron-Screen (*technische Drucksiebe*) und entwickelte die Sparte bis zum Verkauf im Jahr 2017 an die Firma Christian Koenen erfolgreich weiter.

Gleichzeitig setzte sie ab 2013 neue strategische Ziele für den Einstieg in das Industriegewebegeschäft. „Ein bedeutender Erfolg war die Markteinführung von PPS-Geweben in Europa im Jahr 2016, welche wir mit erheblichem Risiko und großem Erfolg bei strategisch wichtigen Kun-

den durchführten. Diese Kunden zählen heute noch zu den wichtigsten des Unternehmens“, nennt Julia Fleischer-Weidenbach einen weiteren wichtigen Meilenstein des Unternehmens. 2018 erfolgte dann ein Re-Branding, und Ehemann Florian Weidenbach stieg als CSO 2019 mit ein. „Damit wurde der angestrebte nachhaltige Wandel vom Gewebelieferanten zum Systemlieferanten stark vorangetrieben.“ Die endgültige Über-

den Bau eines Windparks in Pakistan oder von Solarfarmen in Indien. Neben Nachhaltigkeit ist der Bereich Fachkräfte ein zentrales Thema bei PVF: „Als KMU ist eine zukunftsorientierte Human-Resources-Strategie von zentraler Bedeutung. Wir setzen dabei auf Wachstum durch Erfahrung und eine spezifische Rekrutierungsstrategie für erfahrene Führungskräfte“, so die CEO. Gleichzeitig sei der wirtschaftlich starke



Von links nach rechts: Herr Nakano und Herr Koga von NBC, Herr Wilkening von Coats Nürnberg sowie Peter V. Fleischer von PVF (heute alle im Ruhestand)

gabe des Unternehmens durch Peter V. Fleischer an seine Tochter war am 13. Januar 2021.

Seit demselben Jahr ist PVF laut eigenen Angaben auch CO₂-neutral, zertifiziert von der Climate Extender Agentur. „Durch den Erwerb an Anteilen von zertifizierten Klimaschutzprojekten kompensieren wir unsere Emissionen und tragen aktiv zur Reduzierung der Treibhausgase bei“, erklärt Julia Fleischer-Weidenbach. Zudem unterstützt das Unternehmen lokale Projekte, wie beispielsweise die Beseitigung von Plastikmüll an der Küste von Taiwan und den Ausbau von Arbeitsplätzen durch

Standort München sicherlich ein Vorteil aufgrund der hohen Anzahl von Fachkräften in der Region.

Für die Zukunft plant PVF die Vertiefung der Wertschöpfungskette in der Konfektion und Oberflächenveredelung der Industriegewebe. Nun wird aber erst einmal im September das Jubiläum noch mit Kunden und Partnern im Rahmen der PVF Händlertagung gefeiert, mit dreimal 30 Minuten Tech Talk und – wie es sich für ein Münchner Unternehmen gehört – mit anschließendem Besuch des diesjährigen Oktoberfests.

Sina Eilers